

PS Globales Lernen – im Geographie und Wirtschaftskundeunterricht

SS 2010

LV-Leiterin: Mag. Dr. Ingrid Schwarz

Unterrichtsbeispiel:

Von der Bohne zum Kaffee

Verfasserin: Wallner Eva

Matrikelnummer: 0601345

Studienkennzahl: 190-477-456

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung – Globales Lernen.....</b>	<b>2</b>
<b>2. Unterrichtsbeispiel: Von der Bohne zum Kaffee .....</b>	<b>3</b>
2.1 Lehrplanbezug.....	3
2.2 Vermittlungsinteressen.....	4
2.3 Inhalt und Lernschritte .....	5
2.4 Stundenplanung.....	6
2.5 Sozialformen .....	11
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>16</b>

## **1. Einleitung – Globales Lernen**

Im Rahmen des PS Globales Lernen wurde den StudentInnen ein Überblick über sämtliche Themengebiete geboten. Die gewählten Themen erfordern oftmals eine globale und umfangreiche Betrachtung, um deren Ausmaß, Ursachen und Wirkungen zu hinterfragen. Die Qualifikation eine Problematik ganzheitlich und global zu betrachten wurde auf diesem Weg geschult und gefördert. Mit dieser erworbenen und geweckten Kompetenz, sind wir StudentInnen der Geographie und Wirtschaftskunde nun in der Lage, diese Fähigkeit an die SchülerInnen im Unterricht weiterzugeben. Die SchülerInnen sollen somit befähigt werden, ein Thema bzw. eine Problematik global zu betrachten, kritisch zu hinterfragen und zu analysieren. Dies erfolgt im Unterricht angelehnt an das Konzept der „Global action school“, welches aus drei konkreten Arbeitsschritten (Lernen – Forschen – Handeln) besteht.

Im Laufe dieses PS wurde auch die Begrifflichkeit des „Globalen Lernens“ thematisiert sowie auf Einrichtungen und Organisationen wie Südwind, Baobab und Global Action School hingewiesen. Die vorgestellten Einrichtungen liefern hochwertige Informationen und Materialien zu globalen Themen, welche im Unterricht optimal eingesetzt werden können.

Globales Lernen stellt ein Konzept dar, das weltweite wirtschaftliche, politische und soziale Zusammenhänge aufzeigt und globale Themen und Fragen als Querschnittsaufgabe von Bildung betrachtet. Das integrative Lernkonzept bezieht Fragen der Friedens- und Menschenrechts-, Umwelterziehung, interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildung ein und erfordert Lehr- und Lernmethoden, die interdisziplinär, interaktiv, kooperativ sowie handlungs- und erfahrungsorientiert sind.<sup>1</sup>

Mit den angeführten Hilfestellungen und erworbenen Kenntnissen aus dem PS Globales Lernen wird nun ein Unterrichtsbeispiel zum Thema „Von der Bohne zum Kaffee“ erstellt.

---

<sup>1</sup> vgl. <http://www.baobab.at/start.asp?b=121>

## **2. Unterrichtsbeispiel: Von der Bohne zum Kaffee**

Das Unterrichtsbeispiel orientiert sich an den Arbeitsschritten Lernen – Forschen – Handeln.

Lernen: Die SchülerInnen untersuchen globale Themen aus unterschiedlichen Sichtweisen. Es können Texte, Karten, Grafiken, Fotos oder Filme als Unterrichtsmaterialien eingesetzt werden. Die SchülerInnen lernen so, wie ihr Handeln nicht nur ihre Umgebung, sondern auch andere Teile der Welt beeinflusst.<sup>2</sup>

Forschen: Bei diesem Arbeitsschritt analysieren die SchülerInnen weltweite Abhängigkeiten und Zusammenhänge, indem sie zum Beispiel ihren eigenen Kaffeekonsum beobachten und hinterfragen. Das Ziel ist es zu erkennen, was jeder Einzelne im Alltag zur Verbesserung bezüglich des Themas beitragen kann.<sup>2</sup>

Handel: Es werden gemeinsame Handlungsalternativen erarbeitet, präsentiert und durchgeführt.<sup>2</sup>

### **2.1 Lehrplanbezug**

AHS – Oberstufenlehrplan, 8. Klasse<sup>3</sup>

Lokal – regional – global: Vernetzung – Wahrnehmung – Konflikte

#### Globalisierung – Chancen und Gefahren

- die Prozesse der Globalisierung und ihre unterschiedlichen Interpretationen erkennen und bewerten
- lokale Betroffenheit durch globale Probleme erkennen und Verantwortungsbewusstsein für die gesamte Erde entwickeln
- die Chancen flexibler „Kleiner“ in der globalen Wirtschaft erkennen

---

<sup>2</sup> vgl. [http://www.globalactionschools.org/3\\_pages/german/gas/teaching-and-learning.htm](http://www.globalactionschools.org/3_pages/german/gas/teaching-and-learning.htm)

<sup>3</sup> [www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/index.xml](http://www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/index.xml)

### Politische und ökonomische Systeme im Vergleich

- Ursachen und Auswirkungen sozialer und ökonomischer Disparitäten auf globaler Ebene beurteilen und Möglichkeiten von Verbesserungen durch Entwicklungszusammenarbeit diskutieren

Die im Lehrplan angeführten Themen und Lerninhalte können individuell auf ein beliebiges Unterrichtsbeispiel, wie zum Beispiel Kaffee ausgelegt werden. Bei der Bearbeitung dieses Schwerpunktes im Lehrplan können im Vorbereitungsprozess auch die Interessen und Vorlieben der SchülerInnen erfragt werden. Es sollte eine Unterrichtsstunde geschaffen werden, bei der die SchülerInnen profitieren. Darunter ist zu verstehen, dass die SchülerInnen nicht nur Grundwissen über den Kaffee erlangen, sondern darüber hinaus die Sachlage kritisch, politisch, wirtschaftlich, ökologisch und vor allem sozial und persönlich betrachten sollen. Auf diese Weise lernen die SchülerInnen nicht nur weil es ihre Aufgabe ist, sondern sie erlernen Wissen und Kompetenzen weil sie sehen, dass sie selbst und global betrachtet, eine Vielzahl an Menschen, in den Themenbereich Kaffee eingebunden sind.

## **2.2 Vermittlungsinteressen**

### Technisches VMI

- Die SchülerInnen sollen den Zusammenhang zwischen den Anbaugebieten und den klimatischen Bedingungen erkennen.
- Die SchülerInnen sollen lernen, welche Kaffeearten global betrachtet am häufigsten gehandelt werden, und welche Exportmengen diese umfassen.

### Praktisches VMI

- Unter Stellungnahme zum eigenen Kaffeekonsum, sollen die SchülerInnen erkennen, dass sie persönlich, als Konsumenten und Konsumentinnen dem Thema Kaffee sehr nahe stehen.
- Es soll ihnen verdeutlicht werden, dass Kaffee eines der häufigst konsumierten Getränke weltweit darstellt.
- Die SchülerInnen sollen in der Lage sein, ihr Wissen sowie ihre erlernten Kompetenzen im Alltag umzusetzen bzw. zu präsentieren.
- Die SchülerInnen sollen versuchen ihre emotionalen und persönlichen Bezüge bzw. Assoziationen zum Thema Kaffee darzulegen.

### Kritisch-emanzipatorisches VMI

- Der Weg von der Bohne zum Kaffee soll den SchülerInnen zeigen, dass auf diesem Weg eine Vielzahl an Menschen beteiligt sind.
- Die einzelnen Arbeitsprozesse auf dem Weg von der Bohne zum Kaffee sollen von den SchülerInnen in Betrachtung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lage kritisch hinterfragt werden.
- Durch eine globale Betrachtung sollen die SchülerInnen verstehen, welche Problemstellungen beim Thema Kaffee auftreten können.
- Die SchülerInnen sollen den Prozess der Globalisierung bezüglich Kaffee hinterfragen und darstellen, welche Vorteile bzw. Nachteile dieser Prozess birgt.

### **2.3 Inhalt und Lernschritte**

Der Unterricht wurde nach den Arbeitsschritten Lernen – Forschen – Handeln, entsprechend dem Konzept der Global Action School aufgebaut.

In der ersten Unterrichtsstunde LERNEN die SchülerInnen das neue Thema kennen.

Gemeinsam mit der Lehrperson wird auf dem Vorwissen der SchülerInnen die Thematik ausgebaut. Außerdem werden die SchülerInnen geschult das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, sowie kritisch zu hinterfragen.

In der zweiten Unterrichtsstunde arbeiten die SchülerInnen selbstständig in Gruppen. Sie ERFORSCHEN das Thema, wobei die Lehrperson beratend zur Hilfe gebeten werden kann.

In der dritten und somit letzten Unterrichtsstunde müssen die SchülerInnen ihre Ergebnisse der Aufgabenstellung der Klasse präsentieren. Sie weisen dabei auf etwaige Probleme, Auswirkungen und Ursachen, sowie mögliche Alternativen und Lösungsvorschläge hin. Durch dieses HANDELN machen sie die restlichen SchülerInnen auf die Situation der Betroffenen aufmerksam. Die für die Präsentation gestalteten Plakate oder Handouts können auf Pinnwänden im Schulgebäude angebracht werden.

## 2.4 Stundenplanung

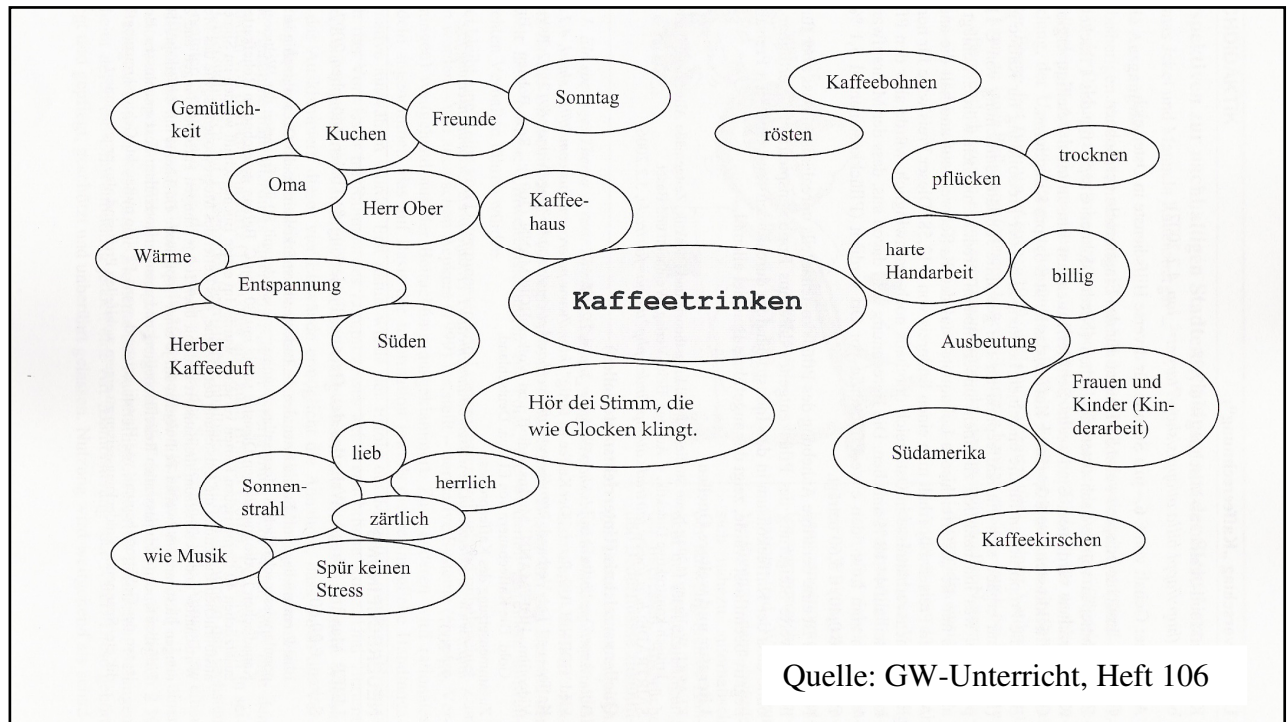
<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Methode</i>
<b>1. Stunde</b>		
15 Min.	Mind Map „Kaffee“	Tafelbild, Lehrer-Schüler Gespräch
10 Min.	„Blitzlicht“ Kaffeekonsum in der Klasse	Overhead , Lehrer-Schüler Gespräch
25 Min.	Die Welt des Kaffees	Atlas, Aufgabenblatt (M3) Einzelarbeit / Partnerarbeit Lehrer-Schüler Gespräch
<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Methode</i>
<b>2. Stunde</b>		
25 Min.	Film: Coffee to go	
25 Min.	Aid for Trade	Gruppenarbeit
<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Methode</i>
<b>3. Stunde</b>		
10 Min.	Aid for Trade	Gruppenarbeit
40 Min.	Präsentation – Die Welt des Kaffees	Gruppenarbeit

## Mind Map „Kaffee“

Auf der Tafel wird von der gesamten Klasse ein Mind Map zum Thema „Kaffee“

(M1) gestaltet. Jeder Schüler und jede Schülerin wird aufgefordert, Ideen und Assoziationen zum Begriff Kaffee zu nennen. Die gesammelten Begriffe werden im Anschluss besprochen und zu Überbegriffen wie Wirtschaft, Umwelt, Soziales, Handel und Konsum gegliedert.

Ziel: Themen kreativ und gleichzeitig übersichtlich zu ordnen.<sup>4</sup>



## Blitzlicht – Kaffeekonsum in der Klasse

Die SchülerInnen sollen in Form eines „Blitzlichtes“, einer kurzen Stellungnahme zu einer vorgegebenen Fragestellung Auskunft geben. Die Fragestellungen beziehen sich auf den Kaffeekonsum in der Klasse bzw. auf den Kaffeekonsum in Österreich.

- *Wie viel Kaffee trinke ich pro Jahr?*
- *Wie viel Kaffee wird im Schnitt in Österreich pro Kopf und Jahr getrunken?*

Die Antworten der SchülerInnen werden schließlich mit den tatsächlichen Zahlen verglichen, welche mittels Overheadfolie (M2) dargestellt werden.

<sup>4</sup> vgl. CD-Rom: Global Action School – Theorie und Praxis zum Globalen Lernen + Video, S 26

Ziel: Den SchülerInnen soll somit verdeutlicht werden, dass der Kaffeekonsum nicht nur ein angenehmes Konsumerlebnis ermöglicht, sondern landesweit bzw. global betrachtet ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist.<sup>5</sup>

<b>Pro Kopf Verbrauch gerechnet auf Grünkaffeebasis in Kilogramm</b>		<b>Mit dieser Kopfquote nimmt Österreich in Europa eine Spitzenposition ein (Werte aus 2007):</b>	
<b>Jahr</b>	<b>Pro Kopf Verbrauch</b>		
1950	0,6	<b>Österreich</b>	<b>8.00 kg</b>
1960	1,9	Deutschland	6.20 kg
1970	3,8	Italien	5.65 kg
1980	6,9	Frankreich	5.51 kg
1990	7,9	Slowakei	4.09 kg
2000	8,0		
2008	8,0		

Quelle: [www.kaffeeverband.at](http://www.kaffeeverband.at)

### Die Welt des Kaffees

Mit Hilfe des Atlas recherchieren die SchülerInnen, in welchen Ländern Kaffee angebaut wird bzw. welche klimatischen Bedingungen gegeben sein müssen. Es wird auch ermittelt, in welcher wirtschaftlichen Situation sich diese Länder befinden ( Industrieländer, Schwellenländer, Entwicklungsländer).<sup>6</sup>

Die SchülerInnen bekommen verschiedene Aufgabenblätter (M3) welche gemeinsam besprochen werden. Die Aufgabenstellungen müssen bis zur übernächsten Stunde bearbeitet werden, wobei auch die restliche Zeit der Stunde dafür aufgewendet werden kann. Die SchülerInnen bilden 4 Gruppen mit je 5 bis 6 SchülerInnen. In der übernächsten Stunde werden die Arbeiten vor der Klasse präsentiert und Problemstellungen bzw. offene Fragen diskutiert.

Themenschwerpunkte der Aufgabenstellungen: Von der Bohne zum Kaffee, Kaffeehandel<sup>7</sup>, Kaffeepreis<sup>8</sup>, Nachhaltiger Kaffeeanbau – Fair / Bio<sup>8</sup>

<sup>5</sup> vgl. Kneidinger, D und M. Nindl (2007): Die Kaffeegeschichte – fachdidaktisch aufgebrüht. In: GW-Unterricht 106, S. 16

<sup>6</sup> vgl. [www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html](http://www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html)

<sup>7</sup> vgl. [www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657](http://www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657) (Begleitmaterial – Coffee to go)

<sup>8</sup> vgl. [www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html](http://www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html)

## **Film: Coffee to go - Über die Globalisierung des Kaffees**

Regie: Andreas Gruber

Österreich 2009

Dokumentarfilm, DVD, 25 Min.

Sprache: Deutsch

Alter: ab 14 Jahren



Quelle: Baobab

Kaffee ist nach Erdöl der meistgehandelte Rohstoff der Welt und damit ein enormes Geschäft. Die große Frage ist jedoch, wie dieser Kuchen weltweit verteilt ist? Wer bekommt den Kuchen, wer die Brösel? Woher kommt der Kaffee und wer verdient daran? Der Film vermittelt in anschaulicher Weise, dass jede Tasse Kaffee von einem Handelssystem erzählt, das die Anbauländer in der Regel benachteiligt. Doch mit dem Fairen Handel gibt es eine gangbare Alternative. Gumutindo, eine kleine Genossenschaft von Kaffeebauern in Uganda, die handwerklich produziert, steht für Alternativen zum konventionellen Kaffeehandel. Am Beispiel dieser Genossenschaft wird deutlich, wie alternative und faire Strukturen für die Produktion und im Handel aussehen können.<sup>9</sup>

### **Aid for Trade**<sup>9</sup>

Die SchülerInnen setzen sich mit Zitaten des Films auseinander und analysieren dadurch ihren persönlichen Zugang sowie ihre eigene Meinung zur Globalisierung.

Die SchülerInnen teilen sich in Kleingruppen (je 5 bis 6 pro Gruppe) auf. Auf den Tischen liegen 4 verschiedene Zitate aus dem Film – Coffee to go und Plakate mit Stiften.

- „Globalisierung bedeutet die Gleichbehandlung Ungleicher. Dies schafft Ungerechtigkeit.“
- „Eine gerechte Welt lässt sich nicht schaffen, indem die Unterschiede ignoriert werden.“
- „Die erste und wichtigste Maßnahme wäre, dass man hergeht und weltweite Wettbewerbsregeln schafft, aber nicht nur schafft, sondern diese auch kontrolliert, d.h. man würde dann auch eine Weltwettbewerbsbehörde brauchen, die dafür sorgt, dass mit fairen Mitteln gespielt wird.“

---

<sup>9</sup> [www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657](http://www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657)

- „Es müssen massive Maßnahmen ergriffen werden, dass eine Fairness auf dem Markt geschaffen wird und nicht die Gesetze des Dschungels gelten!“

Jeder schreibt nun ihre/seine Meinung zu diesem Zitat auf das Plakat, das gerade vor ihm/ihr liegt.

**Mögliche Fragestellungen könnten sein:**

- Was sagt das Zitat meiner Meinung nach aus?
- Wie stehe ich dazu, wie lese ich es? In welcher Weise stimme ich dem Zitat eher zu, in welcher Weise lehne ich es eher ab?
- Was könnte die Person, die es gesagt hat, damit gemeint haben?
- Was wurde mit diesem Zitat im Film ausgesagt, gemeint?

Im Uhrzeigersinn gehen die Gruppen weiter und lesen sich die Kommentare / Stellungnahmen der anderen auf dem jeweiligen Plakat wieder durch, kommentieren diese wieder, schreiben ihre Meinung zur Meinung der anderen oder zum Zitat dazu usw. Das geht so lange, bis die Runde fertig ist.

Die Gruppen gehen zum ursprünglichen Zitat zurück, lesen sich alles durch und erarbeiten dann auf einem neuen Blatt Flipchart:

- Welche Themen kamen in diesem stummen Dialog vor?
- Welche kontroversen Kommentare sind gekommen?
- Welche positiven/negativen Rückmeldungen gibt es zu diesem Zitat?

Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden der Klasse vorgestellt.

## **2.5 Sozialformen**

Bei der Planung des Unterrichtsbeispiels wurde darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Sozialformen, wie Lehrer-Schüler Gespräch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit im Unterricht eingesetzt werden. Den SchülerInnen wird so eine Vielfalt geboten, die Abwechslung verspricht und entsprechende Kompetenzen, wie die Teamfähigkeit, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit, Zeitmanagement sowie Präsentationskompetenz fördert.

### Einzelarbeit (Mind Map, Blitzlicht, Aid for Trade)

Bei der Einzelarbeit in der Form von Mind Map, Blitzlicht und Aid for Trade sind die SchülerInnen selbst gefordert ihre Meinung, Idee, sowie ihre Interessen, Wünsche und Anregungen einzubringen.

### Gruppenarbeit (Die Welt des Kaffees, Aid for Trade, Präsentationen)

Bei der Gruppenarbeit müssen die SchülerInnen zusammen eine Thematik bearbeiten, um ein vorgegebenes Ziel (Präsentation) zu erreichen. Im geplanten Unterrichtsbeispiel wird auf die Gruppenarbeit besonders geachtet, da die SchülerInnen so ihre Teamfähigkeit sowie die soziale Kompetenz stärken. Bei den verschiedenen Gruppenarbeiten sollten die Gruppenmitglieder ein gemeinsames Ziel verfolgen.

## Die Welt des Kaffees (M3)

(Gruppe 1)

Bearbeitet die folgenden Fragestellungen zum Themenschwerpunkt „**Von der Bohne zum Kaffee**“ und versucht die Kernaussagen sowie Problemstellungen in einer Präsentation darzustellen.

### **Folgende Punkte müssen bei der Präsentation erfüllt werden:**

- Plakat oder Power Point P.
  - Karten, Bilder, Statistiken
  - Handout
  - Präsentationszeit 10 Min.
- 
- Welche Produktionsschritte werden auf dem Weg von der Bohne zum Kaffee durchlaufen
  - Ist der Anbau von Kaffee eine arbeitsintensive Tätigkeit, wenn ja warum
  - Welche zwei Kaffeearten werden am häufigsten angebaut, bzw. welche Erträge liefern diese Sorten und wohin werden sie exportiert
  - Mit welchen ökonomischen, ökologischen und sozialen Problemen haben die Beteiligten auf dem Weg von der Bohne zum Kaffee zu kämpfen
  - Nehmt ihr persönlich an diesem Weg Anteil, bzw. welche Möglichkeiten habt ihr, um diesen Weg mitzubestimmen
  - Wer sind die Gewinner und wer sind die Verlierer auf diesem globalen Weg
  - Welche Akteure spielen auf dem Weg von der Bohne zum Kaffee in der Tasse eine Haupt bzw. eine Nebenrolle
  - Wer bestimmt das Konsumverhalten der Einkäufer? Der Geschmack, das Image, die Werbung ...

### Links:

[www.ico.org](http://www.ico.org)

[www.kaffeeverband.at](http://www.kaffeeverband.at)

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

[www.eza.cc](http://www.eza.cc)

## Die Welt des Kaffees (M3)

(Gruppe 2)

Bearbeitet die folgenden Fragestellungen zum Themenschwerpunkt „Kaffeehandel“ und versucht die Kernaussagen sowie Problemstellungen in einer Präsentation darzustellen.

### **Folgende Punkte müssen bei der Präsentation erfüllt werden:**

- Plakat oder Power Point P.
  - Karten, Bilder, Statistiken
  - Handout
  - Präsentationszeit 10 Min.
- 
- Was versteht man unter den jeweiligen Begriffen: Freier – Fairer – Subventionierter Handel
  - Versucht zu erklären in welcher Weise die jeweilige Handelsform in heutiger Zeit angemessen ist
  - Welche Vorteile bzw. Nachteile verbergen sich hinter den jeweiligen Handelsformen
  - Nennt Beispiele zu den einzelnen Handelsformen, welche Produkte werden wie gehandelt
  - Mit welchen Problemstellungen ist der Kaffeehandel konfrontiert
  - Welche Möglichkeiten und Alternativen seht ihr, um den Kaffeehandel gerechter zu gestalten
  - In welcher Weise fühlt ihr euch persönlich betroffen, bzw. welchen Beitrag könntet ihr für einen faireren Kaffeehandel leisten
  - Stellt die Globalisierung eine wesentliche Rolle im Kaffeehandel dar

### Links:

[www.ico.org](http://www.ico.org)

[www.kaffeeverband.at](http://www.kaffeeverband.at)

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

[www.eza.cc](http://www.eza.cc)

## Die Welt des Kaffees (M3)

(Gruppe 3)

Bearbeitet die folgenden Fragestellungen zum Themenschwerpunkt „Kaffeepreis“ und versucht die Kernaussagen sowie Problemstellungen in einer Präsentation darzustellen.

### **Folgende Punkte müssen bei der Präsentation erfüllt werden:**

- Plakat oder Power Point P.
  - Karten, Bilder, Statistiken
  - Handout
  - Präsentationszeit 10 Min.
- 
- Welche Faktoren beeinflussen den Kaffeepreis
  - Wer sind die Hauptverdiener beim Kaffee
  - Welche Folgen ergeben sich aus dem Preisverlauf des Kaffees für die Kaffeebauern
  - Was sind mögliche Gründe für starke Preisvarianten
  - Welchen Kaffeepreis verzeichnen die internationalen Rohstoffbörsen aktuell
  - Was versteht man unter Exportpreis und Importpreis
  - Kann der Konsument oder du persönlich den Kaffeepreis mitbestimmen, welche Möglichkeiten oder Alternativen zum herkömmlichen Angebot gibt es
  - Nach welchen Kriterien kaufst du Kaffee ein; Preis, Image oder Geschmack

### Links:

[www.ico.org](http://www.ico.org)

[www.kaffeeverband.at](http://www.kaffeeverband.at)

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

[www.eza.cc](http://www.eza.cc)

## Die Welt des Kaffees (M3)

(Gruppe 4)

Bearbeitet die folgenden Fragestellungen zum Themenschwerpunkt „**Nachhaltiger Kaffeeanbau – Fair / Bio**“ und versucht die Kernaussagen sowie Problemstellungen in einer Präsentation darzustellen.

### **Folgende Punkte müssen bei der Präsentation erfüllt werden:**

- Plakat oder Power Point P.
  - Karten, Bilder, Statistiken
  - Handout
  - Präsentationszeit 10 Min.
- 
- Was versteht man unter dem Begriff Nachhaltigkeit, bzw. welche Aspekte der Nachhaltigkeit müssen dabei angesprochen werden
  - Kannst du persönlich den Kaffeebauern in der 3. Welt helfen
  - Gibt es spezielle Zertifizierungen für nachhaltigen Kaffee, wenn ja welche
  - Können die Lebensbedingungen der Bauern durch einen nachhaltigen Kaffeeanbau verbessert werden bzw. wie
  - Was versteht man unter dem Begriff Zertifizierung bzw. welche Vorteile haben die Bauern, dadurch
  - Vergleiche Biokaffee und Fair Trade Kaffee mit konventionellen Kaffee, welche Unterschiede erkennst du bzw. welche Argumente findest du für und gegen Bio bzw. Fair Trade Kaffee
  - Welche nachhaltigen, biologischen oder zertifizierten Produkte findest du im Supermarkt und welche in einem 3. Welt Laden, vergleiche das Sortiment und die Preise

### Links:

[www.ico.org](http://www.ico.org)

[www.kaffeeverband.at](http://www.kaffeeverband.at)

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

[www.eza.cc](http://www.eza.cc)

## Literaturverzeichnis

- (1) <http://www.baobab.at/start.asp?b=121> (Stand: 12.9.2010)
- (2) [http://www.globalactionschools.org/3\\_pages/german/gas/teaching-and-learning.htm](http://www.globalactionschools.org/3_pages/german/gas/teaching-and-learning.htm)  
(Stand: 13.9.2010)
- (3) [www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/index.xml](http://www.bmukk.gv.at/schulen/unterricht/index.xml) (Stand: 13.9.2010)
- (4) CD-Rom: Global Action School – Theorie und Praxis zum Globalen Lernen + Video
- (5) Kneidinger, D und M. Nindl (2007): Die Kaffeegeschichte – fachdidaktisch aufgebriht.  
In: GW-Unterricht 106
- (6) [www.kaffeeteeverband.at/cms/cms.php?pageName=89](http://www.kaffeeteeverband.at/cms/cms.php?pageName=89) (Stand: 22.9.2010)
- (7) [www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html](http://www.unterrichtsmappen.care-line.de/sekundarstufe1/index.html) (Stand: 22.9.2010)
- (8) [www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657](http://www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657) (Begleitmaterial – Coffee to go) (Stand: 22.9.2010)
- (9) Film: [www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657](http://www.baobab.at/start.asp?showmenu=yes&fr=&b=&ID=230657) (Stand: 22.9.2010)